

## Kontinuierlicher Verbesserungsprozess „Mit Agilität den KVP befeuern“

### Kurzbeschreibung

Einführung oder Weiterentwicklung eines kontinuierlichen Verbesserungsprozesses (KVP) mit agilen Methoden und Mitarbeiterbindung

### Mögliche Ausgangssituation

Im Tagesgeschäft schlummern enorme Potenziale für die kontinuierliche Verbesserung. Um diese Potenziale auszuschöpfen, sollen Mitarbeiter an der operativen Basis befähigt und eingebunden und mit praktischen Methoden und Tools unterstützt werden.

### Mögliche Projektinhalte

- Planung des Projekts auf Basis der Strategischen Ziele der Organisation
- Entwicklung eines KVP-Prozesses als Gesamtsystem mit agiler Philosophie (Anlehnung an „scrum“ mit Verbesserungs-„Sprints“)
- Schaffung eines „Agilen Werkzeugkoffers“ mit unterstützenden Tools (z.B. Design Thinking, PDCA-Zyklus, Kreativitätstechniken)
- Festlegung und Qualifizierung aller Beteiligten mit ihren Rollen und Aufgaben
- Schaffung von Raum und Zeit für den KVP im Tagesgeschäft mit „Selbstorganisierten Teams“
- Experimentelle Einführung mit Testphase und „KVP für den KVP“

### Ihr Nutzen

- Förderung und Nutzung der Ideen und Kreativität der Mitarbeiter
- Einbindung der Mitarbeiter in den KVP (Empowerment)
- Prozess- und bereichsübergreifende Synergieeffekte werden erzielt
- Komplexität und Dynamik können sinnvoll genutzt werden
- Die Organisation schafft einen „Motor“ für ständige Organisationsentwicklung und Wettbewerbsfähigkeit

### Referenzprojekt (Beispiel)

Einführung eines „Operativen KVP“ bei der PSD Bank München

